



öffentlich

Ersatzbeschaffung Fahrzeugwaage auf der Kreismülldeponie Hechingen

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 28.06.2021

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt:

1. Die 38 Jahre alte Fahrzeugwaage auf der Kreismülldeponie Hechingen wird durch eine gleichwertige Anlage ersetzt und die Fahrzeugbrücke in diesem Zuge auf eine Länge von 18 m vergrößert.
2. Die Fa. Pfister Waagen Bilanciai GmbH, 86444 Affing-Mühlhausen wird auf Grundlage ihrer Angebote vom 1.6.2021 mit der Lieferung und dem Einbau einer Pfister-Straßenfahrzeugwaage „Die Moderne 18 x 3 m, tiefe Ausführung“ sowie mit der Bereitstellung einer mobilen 18 x 3 m Mietwaage für den Zeitraum der Umbauarbeiten beauftragt.
3. Die Fa. AP Bau aus 72414 Rangendingen wird mit den, im Rahmen des Waagenaustausches, erforderlichen Abbruch- und Tiefbauarbeiten beauftragt.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 89.397,74 EUR

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:

öffentlich

Ersatzbeschaffung Fahrzeugwaage auf der Kreismülldeponie Hechingen

1. Sachstand:

Seit dem Jahr 1983 werden die An- und Ablieferungen von Abfällen auf der Fahrzeugwaage der Kreismülldeponie Hechingen verwogen und EDV-technisch erfasst. Die dafür erforderliche Fahrzeugwaage wurde von der Firma Pfister GmbH Augsburg geliefert.

Nach inzwischen mehr als 35jähriger weitestgehend störungsfreier Betriebsdauer mit bis zu 120 Verwiegungen an 5 bis 6 Tagen pro Woche zeigen sich deutliche Verschleißerscheinungen.

Am 31.05.2021 wurde ein Totalausfall der Waage gemeldet. Die Techniker des Waagenherstellers konnten die Waage zwar nach nur einem Tag Ausfall vorerst wieder in Betrieb nehmen, jedoch ist ein Weiterbetrieb ohne entsprechende Neueichung nur befristet bis längstens Herbst dieses Jahres möglich.

Zudem muss die Elektrik, die Auflager der Wiegezellen und die durchhängende Betonbrücke komplett erneuert werden. Ferner werden die verwendeten, bereits mehrfach technisch angepassten, Wiegezellen zwischenzeitlich nicht mehr hergestellt. Ein rascher Ersatz im Falle eines Defekts wäre somit nicht möglich. Zudem entspricht die Waagenbrücke mit einer Länge von 16 m nicht mehr dem heutigen Standard. Vor diesem Hintergrund war für das Jahr 2022 bereits eine entsprechende Ersatzbeschaffung vorgesehen.

Angesichts des ständigen Risikos eines erneuten Ausfalls sowie anstehender Kosten von rund 8.000 € für eine Neueichung, ist daher ein baldiger Austausch der Fahrzeugwaage dringend erforderlich. In diesem Zug soll die vorhandene Fahrzeugbrücke von 16 m auf 18 m verlängert werden, damit so problemlos auch LKWs mit Anhängern verwogen werden können.

2. Weiteres Vorgehen:

Insgesamt gibt es auf dem Markt nur sehr wenige Anbieter, da die entsprechenden Waagen sehr speziellen Anforderungen gerecht werden müssen.

Die zu ersetzende Fahrzeugwaage stammt wie die im Jahr 2020 beschaffte Fahrzeugwaage auf der Erddeponie Albstadt von Fa. Pfister Waagen Bilanciai GmbH aus 86444 Affingen-Mühlhausen, die auch mit der Wartung der Waagen an den Deponiestandorten Albstadt, Balingen und Hechingen betraut ist.

Erforderliche Serviceleistungen, Wartungen und Reparaturen wurden in der Vergangenheit stets zeitnah und technisch einwandfrei durch qualifizierte Mitarbeiter erbracht.

Bei Ersatz der vorhandenen Fahrzeugwaage durch ein neues Gerät der Fa. Pfister Waagen Bilanciai GmbH können Grundelemente der vorhandenen Waage übernommen werden. Diese sind nicht kompatibel mit Waagen anderer Hersteller. Somit würde ein Wechsel auf ein anderes Produkt zu erheblichen Mehrkosten führen.

öffentlich

Auch das angeschlossene Geräteterminal auf der Deponie Hechingen, sowie die vor Ort installierte Verkabelung und die gesamte Wiegedatenverwaltung sind auf die vorhandene Pfister-Waage abgestimmt und angepasst. Bei einem Austausch von Waage und Terminal durch ein Gerät desselben Herstellers, sind in diesem Bereich somit keine größeren Änderungen zu erwarten. Insbesondere der Einsatz der vorhandenen Software für die Wiegedatenverwaltung ist weiterhin problemlos möglich.

Die bisherigen positiven Erfahrungen mit den Waagenanlagen und dem Service der Fa. Pfister sowie die Tatsache, dass ein Umstieg auf einen anderen Hersteller erhebliche Mehrkosten für die erforderliche Erneuerung der Grundelemente, für die komplette Umstellung der Elektronik sowie für die Umprogrammierung und Anpassung der eingesetzten Software nach sich ziehen würden, führt zu dem Ergebnis, dass die Neubeschaffung eines Modells der Firma Pfister Waagen Bilanciai GmbH die wirtschaftlichste und marktkonforme Option darstellt.

Mit Schreiben vom 1.6.2021 hat die Fa. Pfister Waagen Bilanciai GmbH ein Angebot für den Austausch der Fahrzeugwaage der Kreismülldeponie Hechingen abgegeben.

Das Angebot für die Lieferung und Einbau einer Pfister-Straßenfahrzeugwaage „Die Moderne 18 x 3 m, tiefe Ausführung“ beträgt 46.124,40 € brutto.

Für den Zeitraum der Austauscharbeiten muss eine mobile Leihwaage auf der Deponie eingesetzt werden, die in der Lage sein muss, die Daten an unsere Wiegedatenverwaltung zu übermitteln und zu dem von uns genutzten System kompatibel ist. Hierdurch entstehen weitere Kosten in Höhe von 13.524,35 €. Ein entsprechendes Angebot der Firma Pfister vom 1.6.2021 liegt ebenfalls vor.

Bezüglich der notwendigen Abbruch- und Tiefbauarbeiten hat von 3 angefragten Baufirmen lediglich die Firma AP Bau aus 72412 Rangendingen ein Angebot abgegeben. Dieses liegt bei 29.748,99 € brutto. Die Firma AP Bau hat bereits im Jahr 2020 vergleichbare Arbeiten im Rahmen des Austausches der Fahrzeugwaage auf der Erddeponie Schönbuch in Albstadt durchgeführt.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich somit auf:

Pfister-Waage „Die Moderne 18 x 3 m, tiefe Ausführung“	46.124,40 €
Mietwaage	13.524,35 €
Abbruch- und Tiefbauarbeiten	29.748,99 €
Gesamtkosten (brutto)	89.397,74 €

Um einen reibungslosen Deponiebetrieb gewährleisten zu können, schlägt die Verwaltung vor, den Austausch der 38 Jahre alten Fahrzeugwaage zeitnah, entsprechend der angeführten Angebote, zu beauftragen.